

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 297 21 971 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
A 45 C 11/16
B 65 D 85/00
F 21 V 33/00
A 47 F 7/03

②1 Aktenzeichen: 297 21 971.5
②2 Anmeldetag: 12. 12. 97
④7 Eintragungstag: 15. 4. 99
④3 Bekanntmachung
im Patentblatt: 27. 5. 99

DE 297 21 971 U 1

⑦3 Inhaber:
Assmus Handelsgesellschaft mbH, 64354
Reinheim, DE

⑦4 Vertreter:
Beckensträter, M., Rechtsanwalt., 60322 Frankfurt

⑤6 Recherchenergebnisse nach § 7 Abs. 2 GbmG:
DE 195 04 096 A1
DE 297 12 287 U1
DE 94 19 232 U1
DE 94 02 261 U1
DE 89 14 176 U1
DE 87 06 041 U1
DE 84 11 163 U1
FR 27 17 776 A3
US 49 14 545
US 39 37 320
EP 06 34 116 A1
EP 06 34 116 A1

⑤4 Geschenkverpackung

DE 297 21 971 U 1

Geschenkverpackung

Die Erfindung betrifft eine Geschenkverpackung, die insbesondere als Schmucketui oder Geschenkschachtel verwendbar ist und die einen zusätzlichen optischen und/oder akustischen Effekt, beispielsweise bei der Übergabe eines Geschenkes, ermöglicht.

Es ist bereits bekannt, Glückwunschkarten mit zusätzlichen akustischen Effekten zu versehen, um auf diese Weise den zu Beglückwünschenden eine zusätzliche Freude zu bereiten. So gibt es Glückwunschkarten, bei denen beim Aufklappen ein Geburtstagslied, ein Weihnachtslied oder eine zu einem anderen Jubiläum geeignete Musik erklingt.

Diese Karten sind mit einem Mikrochip versehen, der in der Lage ist, akustische Signale, beispielsweise eine Melodie oder einen gesprochenen Text zu speichern und diese, nach Betätigung eines entsprechenden Schalters, wiederzugeben. Die dazu notwendigen Einrichtungen, wie Speicherchip, Betätigungseinrichtung und Stromquelle sind in dem Mikrochip zusammengefaßt und in die Glückwunschkarte in geeigneter Weise eingebracht.

Die Erfindung hat sich zum Ziel gestellt, diese bekannte Form des Ausspruchs eines Glückwunsches in Verbindung mit einem zusätzlichen akustischen Effekt weiterzuentwickeln und ihn für die Präsentation insbesondere von Geschenken zu erweitern.

Erreicht wird dieses Ziel durch eine Geschenkverpackung, in die eine Licht- und/oder Tonvorrichtung sowie

eine dafür erforderliche Energiequelle angeordnet sind. Durch einen beim Öffnen des Deckels der Geschenkverpackung betätigbaren Sensor, vorzugsweise einen Lichtsensor oder einen Schalter wird die Licht- und/oder Tonvorrichtung eingeschaltet.

Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform ist die Lichtquelle an der unteren Seite des Deckels der Geschenkverpackung und die aus einem an sich bekannten Soundmodul bestehende Tonvorrichtung im Boden unter einer Einlage angeordnet. Das Soundmodul besteht vorzugsweise aus einem an sich bekannten fest programmierten Soundchip. Es kann aber auch aus einem mehrfach besprechbaren Soundchip bestehen, auf das entweder eine Melodie nach Wahl oder ein freiwählbarer, selbst gesprochener Text gespeichert werden kann.

Als Energiequelle sind vorzugsweise unter einem Zwischenboden der Geschenkverpackung angeordnete Batterien vorgesehen.

Gemäß einer weiteren Ausführungsform kann die Energiequelle auch aus auf dem Deckel der Geschenkverpackung angeordneten Solarzellen bestehen. Anstelle einer eigenen Energiequelle kann ein Niedervolttransformatoranschluß vorgesehen sein.

Eine derartige Geschenkverpackung ist insbesondere zur effektvollen Präsentation wertvoller Geschenke vor al-

lem als Schmucketui oder als Geschenkschachtel für besondere Anlässe verwendbar.

5 Die Erfindung wird anschließend anhand eines Ausführungsbeispiels näher beschrieben.

Die zugehörige Zeichnung zeigt eine Geschenkverpackung in perspektivischer Ansicht.

10 Die Geschenkverpackung bzw. das Schmucketui besteht aus einer Schachtel 1 mit Deckel 2 aus einem beliebigen Werkstoff. Unter einem Zwischenboden 3 ist ein Soundchip 4, auf dem entweder eine fest programmierte Melodie oder ein Text gespeichert ist und eine Energie-

15 quelle 5, vorzugsweise eine Batterie, angeordnet. Anstelle einer integrierten Energiequelle 5 kann ein geeigneter Niedervolt-Anschluß 5a zur Stromversorgung über Netzanschluß gewählt werden, wenn eine Blickfangpräsentation im Schaufenster gewünscht wird. Wahlweise

20 ist auch die Anordnung eines freiprogrammierbaren Soundchips 4 möglich.

An der inneren Seite des Deckels 2 der Verpackung ist eine elektrische Lichtquelle 6, vorzugsweise eine kleine

25 Glühlampe, angeordnet.

Eingeschaltet wird die Lichtquelle 6 und der Soundchip 4 über einen Schalter, der beim Öffnen des Deckels der Verpackung betätigt wird. Wahlweise ist auch die An-

30 ordnung eines Sensors, vorzugsweise eines Lichtsensors

● 12.12.97 ●

- 4 -

möglich, der ebenfalls durch das Öffnen des Deckels 2 das Einschalten des Soundchip 4 und des Lichtes 6 bewirkt.

- 5 Nach einem weiteren Ausführungsbeispiel können auf dem Deckel 2 der Geschenkverpackung als Energiequelle 5 anstelle einer Batterie Solarzellen aufgebracht sein.

Schutzansprüche:

1. Geschenkverpackung, insbesondere verwendbar als Schmucketui oder Geschenkschachtel,
dadurch gekennzeichnet, daß in ihr eine beim Öffnen eines Deckels (2) durch einen Schalter oder einen Sensor betätigbare Licht- (6) und/oder Tonvorrichtung (4) sowie eine dafür erforderliche Energiequelle (5) angeordnet ist.
2. Geschenkverpackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Lichtquelle (6) an der unteren Seite des Deckels (2) der Verpackung und die aus einem an sich bekannten Soundmodul bestehende Tonvorrichtung (4) im Boden der Verpackung, unter einem Zwischenboden (3) angeordnet sind.
3. Geschenkverpackung nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Soundmodul (4) aus einem fest programmierten Soundchip besteht.
4. Geschenkverpackung nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Soundmodul (4) aus einem mehrfach besprechbaren Soundchip besteht.
5. Geschenkverpackung nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß als Energiequelle (5) am Boden der Verpackung angeordnete Batterien dienen.
6. Geschenkverpackung nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß als Energiequelle (5) auf dem Deckel (2) angeordnete Solarzellen dienen.

12.12.97

- 2 -

7. Geschenkverpackung nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß anstelle der Energiequelle (5) ein Niedervolttransformatoranschluß (5a) an einer geeigneten Stelle der Verpackung angeordnet ist.

5

